

Univ.-Prof. Dr. Robert Obermaier

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit
Schwerpunkt Accounting und Controlling



Universität Passau · 94030 Passau

| | |
|---------|---------------------------|
| Telefon | 0851 509-3270 |
| Telefax | 0851 509-3271 |
| e-mail | controlling@uni-passau.de |
| Zeichen | |
| Datum | 02.02.2011 |

Masterseminar im Sommersemester 2011

Thema: Value-based Management – Eine Analyse ausgewählter Problembereiche

Teilnehmer: Studenten in Masterstudiengängen

Teilnehmerzahl: Begrenzt

Anmeldung:

- Anmeldeformular auf der Homepage des Lehrstuhls
- Tabellarischer Lebenslauf
- Notenübersicht (HISQIS-Ausdruck)
- Anmeldeunterlagen elektronisch an: controlling@uni-passau.de
- Anmeldeschluss: 09.02.2011, 12.00 Uhr

Terminplan:

- 16. Febr. 2011: Bekanntgabe der Teilnehmer
- 03. Mai 2011, 16.45 - 17.30 Uhr, R 301 (WiWi-Gebäude): Auftaktveranstaltung und Themenvergabe
- 24. Mai 2011: Seminarkolloquium
- 26. Juli 2011: Blockseminar
- 29. Juli 2011: Abgabe der Seminararbeit (elektronisch und zweifach in Papierform)

| | |
|-----------------|--|
| Besucheradresse | Innstraße 27 |
| Internetadresse | www.uni-passau.de |

Thematischer Hintergrund:

- Die Steigerung des Unternehmenswerts gilt als weithin akzeptierte Maxime der Unternehmensführung. Neben der methodischen Frage der richtigen Messung des Unternehmenswerts steht im Seminar die Frage im Vordergrund, welche konzeptionelle Unterstützung Controller im Rahmen eines wertorientierten Controllings leisten können.
- Im Rahmen eines wertorientierten Controllings sollten fähige Controller nicht nur in der Lage sein, Unternehmenswerte zu berechnen (scorecard keeping), sondern auch Anregungen zur Wertsteigerung zu liefern (attention directing & problem solving).
- Als Einstieg in die Thematik sei empfohlen: Young / O'Byrne (2001): EVA and Value-Based Management. Vertiefende Literatur zu den ausgewählten Problemstellungen wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Ziel des Seminars:

- Ziel des Seminars ist die Aufbereitung und kritische Analyse zentraler Modelle und Konzepte aus dem Bereich Value-based Management.
- Aufgabe der Seminararbeiten ist es, die Problemstellung basierend auf dem aktuellen Stand der Literatur darzustellen und ggf. anhand einer zu entwickelnden geschlossenen Beispielrechnung im Sinne einer Fallstudie zu veranschaulichen.

Anforderungen und Ergebnisgewichtung:

- Erstellung einer Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema unter Verarbeitung der Einstiegsliteratur und weiterer relevanter Literatur (70 %). Ein Leitfaden mit Hinweisen zum Erstellen einer Seminararbeit steht zum Download bereit!
- Teilnahme am Seminarkolloquium, das der Betreuung und Berichterstattung über den Fortgang der Arbeit während des Semesters dient. Ablauf: Vorstellung von Forschungsfrage, Aufbau der Arbeit, Methode, aktueller Stand und weiteres Vorgehen.
- Abschlußpräsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars (20 %).
- Aktive Diskussionsteilnahme im Rahmen des Blockseminars (10 %). Neben der freien Diskussion aller Themen durch alle Teilnehmer wird jeder Teilnehmer jeweils einem anderen als dem selbst bearbeiteten Thema als Hauptdiskutant zugeordnet. Dazu ist der gegenseitige Austausch einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit mit dem Diskutanten erforderlich.
- Abgabe der finalen Fassung nach dem Blockseminar zum o. g. Termin.